



Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ernennt

Prof. Dr. Viktor Leis
mit Wirkung vom 1. Oktober 2019
zum Junior-Fellow der GI.

Die Gesellschaft für Informatik zeichnet Personen als GI-Junior-Fellows aus, die sich bereits in jungen Jahren durch hervorragende Leistungen in der Informatik einen Namen gemacht haben und erwarten lassen, dass sie den fachlich übergreifenden Austausch suchen und wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der GI und der Informatik geben werden.

Viktor Leis hat an der TU München studiert und promoviert und ist jetzt an der Universität Jena tätig. Er ist ein international angesehener Datenbanksystem-Entwickler, der schon mehrere renommierte Forschungspreise erhalten hat.

Seine Arbeit zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er nicht nur algorithmisch innovative Konzepte entwickelt, sondern diese auch in einem ganzheitlichen System software-technisch umsetzt. Neben seiner rein wissenschaftlichen Arbeit ist es ihm deshalb auch ein besonderes Anliegen, seine Technologien in die kommerzielle Praxis zu transferieren. An der TUM war er an der Ausgründung eines Spinoff-Unternehmens zur Kommerzialisierung des von ihm maßgeblich mit entwickelten Datenbanksystems HyPer beteiligt. Dieses System wurde in der Zwischenzeit von Tableau Software übernommen und wird in allen Tableau-Visualisierungsprodukten als Datenverwaltungsplattform weltweit von Hunderttausenden von Nutzerinnen und Nutzern verwendet.

Herr Leis möchte diese Erfahrung nutzen, um einer breiten Öffentlichkeit in Deutschland die wirtschaftliche Bedeutung der Softwareentwicklung ins Bewusstsein zu rufen. Darum will er mithilfe der GI entsprechende Diskussionsforen einrichten und inhaltlich ausgestatten.

Die Auszeichnung als GI-Junior-Fellow erfolgt in Anerkennung dieser Leistungen und Zielsetzungen.

Kassel, im September 2019

Prof. Dr. Hannes Federrath
(Präsident)